

darksidemobe

TEXT RICK JENSEN • FOTO STEFAN SCHALLER



DEN MOBE LIEBE ICH SO SEHR, DASS ICH NUR EINE PERFEKTE AUSFÜHRUNG DIESES TRICKS FÜR MICH DURCHGEHEN LASSE. WENN BEI WETTKÄMPFEN ODER SHOOTINGS DER KITE BEIM ERSTEN VERSUCH ALSO ZU HOCH IST ODER ICH MIT MEINER KÖRPERHALTUNG NICHT ZUFRIEDEN BIN, MÜSSEN SICH DIE JUDGES ODER FOTOGRAFEN DAS GANZE SCHAUSPIEL WIEDERHOLT ANSEHEN, UM IN DEN GENUSS DER PERFEKTION DIESES ELEGANTEN UND DENNOCH POWERVOLLEN MOVES ZU KOMMEN.

© FOTO JANIN KANESE



Mobe ist die Abkürzung für den aus dem Wakeboarden kommenden Trick Mobius. Dieser Trick wird in die Kategorie der Inverts eingeordnet. Es handelt sich hierbei um eine heelside abgesprungene Backroll mit einem Frontside-Handlepass über 360 Grad. In der Kiteszene wird der Mobe in verschiedenen Variationen ausgeführt und erhält dadurch Namen wie: Backmobe, Lowmobe oder Latemobe. Der wahre Mobius, wie er ursprünglich vom Wakeboarden übernommen wurde, funktioniert jedoch wie folgt:

Der Kite wird mit sattem Zug unter 45 Grad geflogen, um noch einmal richtig Speed aufzunehmen und sich kurz vor dem Absprung auszuhaken. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Arme schon beim Absprung angewinkelt sind, wodurch das Zurückführen der Bar zur Hüfte erleichtert wird. Die Arme gehen nach der Einleitung der Backroll wieder in ihre Ausgangsposition. Der Absprung sollte möglichst explosiv sein. Je mehr Kantendruck du aufbaust, desto höher springst du, desto mehr Span-

nung nimmst du aus den Leinen und desto leichter wird dir das Umgreifen fallen. Die Rotation der Backroll wird über Kopfsteuerung und dynamisches Ankanten erreicht. Nach dem Verlassen des Wassers muss Körperspannung gehalten werden und die zweite Rotation durch das Heranziehen der Arme zur hinteren Hüfte eingeleitet werden. Behalte möglichst lange beide Hände an der Bar, um eine maximale Rotationsgeschwindigkeit um die eigene Achse zu bekommen. Sobald die vordere Hand gelöst wird, muss diese die hinter dem Rücken geführte Bar entgegennehmen. Während dieser Phase kann eine Körperhaltung mit Hohlkreuz erleichternd sein, um die letzten 180 Grad gedreht zu bekommen und keine Nackenschelle zu kassieren.

Die beiden Aufnahmen sind zeitgleich auf Fehmarn entstanden. An diesem Tag hatten wir bereits eine ziemlich gute Session in der Mittagssonne hinter uns. Jedoch waren die Temperaturen noch im einstelligen Bereich, sodass Haube und Handschuhe eigentlich zur obligatorischen Montur gehören sollten. ☺